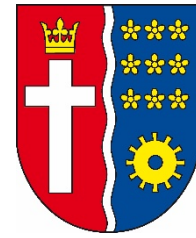


# Gemeinde Lüdersdorf



## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Lüdersdorf**

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 03.02.2022  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:45 Uhr  
**Ort, Raum:** im Jugendclub Lüdersdorf, Hauptstraße 7

---

#### **Anwesend**

Vorsitzende/r  
Karl Borrmann

Mitglieder

Sigrid Sandmann

Vertretung für: Bernhard Strutz

Nina Strugalla-D'Costa

Anett Frank

Mirco Friske

Protokollführung

Catharina Gramkow

#### **Abwesend**

Mitglieder

Bernhard Strutz

Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Herr Schulz, Gemeindevertreter

Herr Tareilus, Gemeindevertreter

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.11.2021
- 5 Beratung über die Räumlichkeiten für die Gemeindearbeiter
- 6 Beratung zur möglichen Nachnutzung der Räumlichkeiten der Gemeindearbeiter
- 7 Beratung zur Nutzung der Containermodule Hort Herrnburg
- 8 Beratung über die Containermodule der Regionalen Schule Lüdersdorf, Standort Wahrsow
- 9 Beratung zur Schaffung eines zentralen Anmelderegisters für die Kindertagesstätten der Gemeinde Lüdersdorf
- 10 Öffentliche Vorlagen
- 10.1 Spielplatzgestaltung im Rahmen des Bebauungsplans B 4/791/2021 21  
*Vorstellung von Ausführungsvarianten durch den Planer*
- 11 Informationen und Anfragen
- 11.1 Schulsozialarbeit
- 11.2 Kita "Am Plankenmoor" und "Haus der kleinen Waldgeister"
- 11.3 betreutes Wohnen in der Gemeinde Lüdersdorf
- 11.4 Vermietung von Räumlichkeiten

## **Protokoll**

### **Öffentlicher Teil**

---

#### **1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Borrmann, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

---

#### **2 Einwohnerfragestunde**

---

---

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### **3 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Verwaltung bittet um Beratung einer vorliegenden Schulangelegenheit im nichtöffentlichen Teil.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Lüdersdorf bestätigt die geänderte Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

---

### **4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 04.11.2021**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Lüdersdorf bestätigt die Sitzungsniederschrift vom 04.11.2021.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	1

---

### **5 Beratung über die Räumlichkeiten für die Gemeindearbeiter**

Herr Borrmann bittet die anwesenden Ausschussmitglieder, sich ein eigenes Bild von den Räumlichkeiten zu verschaffen. Die Räumlichkeiten der Gemeindearbeiter befinden sich im Nebentrakt des Jugendclubs. Nachdem sich alle Anwesenden einen ersten Überblick über die Begebenheiten verschafft haben, wird die Beratung zum Tagesordnungspunkt fortgesetzt.

Hierzu hat Herr Boest eine Liste erstellt, welche am Sitzungsabend vorgelegt wird. Als dringend notwendig ist nachfolgend aufgeführt:

- die Erneuerung der Elektroinstallation,
- Renovierung/Ausbesserung der schadhafte Decken,
- Maler- und Tapezierarbeiten im gesamten Bereich
- sowie die Erneuerung der Fußbodenbelege im gesamten Bereich.

Die abschließende Liste ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Während Frau Strugalla-D'Costa anmerkt, dass sich das Dach des Objektes für eine Photovoltaikanlage anbietet, erfragt Frau Sandmann die Höhe der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel im Jahr 2022. Eine genaue Summe kann hier nicht genannt werden.

Die Gemeindearbeiter sind bereit, Arbeiten wie Malern und Tapezieren auch in Eigenregie vorzunehmen, sofern das notwendige Material dazu gestellt wird.

Nach einer intensiven Diskussion über eine mögliche Beschlussempfehlung ergeht, dass Herr Borrmann vorerst Gespräche mit der Verwaltung aufnimmt, inwiefern die Maßnahmen umgesetzt werden.

---

---

**6 Beratung zur möglichen Nachnutzung der Räumlichkeiten der Gemeindearbeiter**

Sofern für die Gemeindearbeiter der Gemeinde Lüdersdorf neue Räumlichkeiten geschaffen werden, wird seitens von Herrn Borrmann, eine mögliche Nachnutzung der Räumlichkeiten durch Tagespflegepersonen vorgeschlagen. Der Vorschlag trifft bei den Ausschussmitgliedern auf positive Zustimmung. Es wird jedoch darauf hingewiesen, bei beginnenden Umbau- und Renovierungsarbeiten der derzeit vorhandenen Räumlichkeiten, die mögliche Art der Nachnutzung zu beachten und dementsprechend zu planen.

---

**7 Beratung zur Nutzung der Containermodule Hort Herrsburg**

Herr Borrmann berichtet aus der vergangenen Gemeindevertretung, in welcher bereits über die Containermodule des Hortes gesprochen wurde. Es hat eine Begehung der Container mit Architekten stattgefunden, welche letztlich eine Ausstellung einer Baugenehmigung, aufgrund des Zustands der Container, bezweifeln. Weiterhin seien die Container nicht mehr transportfähig. Es wird dennoch weiterhin ein umbauter Raum für Jugendliche in Herrsburg benötigt, welche die Räumlichkeiten des dortigen Jugendclubs ergänzen. Die Verwaltung wird damit beauftragt, zu prüfen, ob es möglich ist, gebrauchte - aber sich dennoch in einem guten Zustand befindliche - Container zu beschaffen.

---

**8 Beratung über die Containermodule der Regionalen Schule Lüdersdorf, Standort Wahrsov**

Der Sachverhalt wurde ebenfalls in der vergangenen Gemeindevertretung beraten. Herr Borrmann berichtet, es seien 50.000,00 € für die Planung in den Haushalt der Gemeinde Lüdersdorf für das Jahr 2022 eingestellt. Zu der Containerlösung an der Regionalen Schule in Wahrsov hat weiterhin auch ein Gespräch mit der Schulsozialarbeiterin, Frau Pagel, stattgefunden. Sie gibt an, dass die Container auch pädagogisch wertvoll seien, da die Kinder der fünften Klassen noch ein weiteres Jahr unter sich sind, nachdem sie gerade die Grundschule verlassen haben. Frau Strugalla-D'Costa wirft das Beispiel der Kalanderschule Lübeck in den Raum, welche gerade als Modul Bau zu einer Übergangslösung aufgebaut wurde. Dort zeigt sich, wie die Container eingesetzt werden können. Herr Friske gibt ALGECO als eine Beispielfirma an, welche solche Lösungen anbietet. Da sich die derzeitigen Container an der Regionalen Schule in einem noch schlechteren Zustand befinden als die des alten Hortes, tragen auch diese nicht zu einer Lösung für den Jugendclub in Herrsburg bei.

---

**9 Beratung zur Schaffung eines zentralen Anmelderegisters für die Kindertagesstätten der Gemeinde Lüdersdorf**

Hierzu entsteht zwischen den Ausschussmitgliedern eine kontroverse Diskussion. Als Grund für den Tagesordnungspunkt wird die jährliche Unwissenheit, was die Vergabe von Betreuungsplätzen angeht, benannt.

---

---

Herr Friske meldet sich zu Wort und erklärt, dass die Diskussion schon seit einer längeren Zeit besteht und ein solches Anmelderegister den Datenschutz als Grundproblem mit sich zieht. Es müsste mit der aktuell geltenden Datenschutz-Grundverordnung übereinstimmen. Weiterhin gibt Frau Sandmann zu verstehen, dass es sich bei dem zu beratenden Thema um eine Aufgabe des Landkreises Nordwestmecklenburg handelt.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, eine schriftliche Anfrage an den Landkreis zu stellen. Inhalt der Anfrage soll die Schaffung eines zentralen Anmelderegisters für Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen sein. Hierzu nimmt Herr Borrmann Kontakt mit dem Bürgermeister auf, um ein weiteres Vorgehen zu beraten.

---

## 10 Öffentliche Vorlagen

---

### 10.1 Spielplatzgestaltung im Rahmen des Bebauungsplans B 21

4/791/2021

Es entsteht eine rege Diskussion zwischen den Ausschussmitgliedern.

Frau Strugalla-D'Costa merkt an, dass die vorgesehene Lage für einen Spielplatz sehr ungünstig sei und sehr gut vom fließenden Verkehr abgetrennt sein muss, sprich es soll auf jeden Fall ein Sicht- und Schallschutz zur Abgrenzung vorhanden. Ihrer Auffassung nach gehören die Spielplatzmöglichkeiten in die Mitte des Bebauungsplans und nicht an das „Reststück“. Weiterhin seien Spielgeräte aus Plastik nicht so ansehnlich wie Spielgeräte aus Holz, welche gleichzeitig einen höheren ökologischen und ästhetischen Wert haben. Während Herr Tareilus aus dem vergangenen Bauausschuss berichtet, sieht Herr Friske bei der Abgrenzung des Spielplatzes keine Bedenken, da aus der vorliegenden Zeichnung das Gelände komplett begrenzt ist. Weiterhin wird über mögliche Änderungen und Verlegungen zur Zeichnung diskutiert.

Frau Sandmann gibt zu bedenken, dass der Bebauungsplan bereits beschlossen ist.

Die Ausschussmitglieder sind sich letztlich einig, dass zur Beschlussfassung, die Vorstellung der Ausführungsvariante durch den Planer zu erfolgen hat, sodass offene Fragen geklärt werden können.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Lüdersdorf vertagt den Tagesordnungspunkt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

Es wird um die Teilnahme des Planers an der nächsten Ausschusssitzung gebeten.

---

## 11 Informationen und Anfragen

---

### 11.1 Schulsozialarbeit

Herr Borrmann berichtet über die mögliche räumliche Unterbringung einer

---

---

weiteren Schulsozialarbeiterin in der Grundschule Herrnburg. Herr Brückner, Leiter des Hortes, stellt in der Grundschule einen Raum zur Verfügung, damit die Schulsozialarbeiter zukünftig einen eigenen Raum erhalten. Es handelt sich um den ehemaligen Pausenraum des Hortes.

---

### **11.2 Kita "Am Plankenmoor" und "Haus der kleinen Waldgeister"**

Zwischen Frau Oldörp, Leitung der Einrichtung „Am Plankenmoor“, und Herrn Borrmann hat ein weiteres Gespräch stattgefunden. Personalfindung läuft auf Hochtouren. Eine freie Stelle konnte bereits kurzfristig neu besetzt werden. Ausschreibungen finden intern/extern, in Zeitungen und online statt.

Im Laufe der Sitzung hat Frau Strugalla-D'Costa Kontakt mit Frau Cordts aufgenommen. Hintergrund hierfür war der nötige Anstrich der Einrichtung „Haus der kleinen Waldgeister“. Da die finanziellen Mittel im Gemeindehaushalt nicht ausreichend sind, hat sich der Hausmeister der Einrichtung, Angestellter des DRK, dazu bereit erklärt, die Arbeit zu übernehmen.

Herr Tareilus nimmt diesen Sachstand mit in den nächsten Bauausschuss, da der Sachverhalt dort auch schon thematisiert wurde.

---

### **11.3 betreutes Wohnen in der Gemeinde Lüdersdorf**

Herr Schulz weist auf die derzeitige soziale Infrastruktur der Gemeinde hin. Das betreute Wohnen in der Gemeinde Lüdersdorf wurde in vorangegangenen Sitzungen bereits beraten. Hierzu erklärt Herr Borrmann, Gespräche mit dem Bürgermeister aufzunehmen, um den derzeitigen Sachstand zu erfragen.

Frau Strugalla-D'Costa wirft ein, sofern man ein neues Wohngebiet plant, sollte dort auch Platz für „kleineren Wohnraum“ geschaffen werden, nicht nur Einfamilienhäuser. (Das alte Aldi-Gebäude ist nicht im Besitz der Gemeinde).

---

### **11.4 Vermietung von Räumlichkeiten**

In der Gemeinde Lüdersdorf gibt es derzeit keine Möglichkeit, dass kleinere Gruppen sich einen Raum mieten könnten für z.B. einen geselligen Kartenspielnachmittag. Hierzu lässt Herr Schulz überlegen, ob es nicht vielleicht doch sinnvoll ist, die Gebührensatzung zur Vermietung von Räumlichkeiten noch einmal zu bearbeiten.

Vorsitz:

\_\_\_\_\_  
Karl Borrmann

Protokollführung:

\_\_\_\_\_  
Catharina Gramkow

---

---